



So stellen sich die Vermarktungsexperten von Beta-Eigenheim die Entwicklung der Caroline in den kommenden fünf Jahren vor. Die Straße in der Bildmitte (Nord-Süd) ist quasi die Verlängerung der Bismarckstraße. Neben Doppel- (blau) und Reihenhäusern (rot) soll im Süden des Baugebietes ein Platz entstehen, für den sich Wirtschaftsförderer Detlef Nelle und Bürgermeister Jens Rother auch kleinere Gewerbeeinheiten wünschen. (Bild: Beta)

## Kommende Woche fällt das Steigerhaus – Erschließung soll Ende des Jahres abgeschlossen sein

# Stadtvillen und Torhäuser für Caroline

Von Lars Beckermann

Holzwickede. Startschuss für die Vermarktung der Caroline. In den kommenden fünf Jahren sollen zwischen Rausinger Straße und Bahn 154 Wohneinheiten entstehen – vor allem für Familien.

Der notarielle Vertrag ist unterschrieben. Die Beta-Eigenheim macht sich nach dem Abriss vermutlich schon Ende des Jahres an den Aufbau der Caroline. In der kommenden Woche fällt das Steigerhaus Ecke Rausinger- und Lessingstraße.

Das Reitenhaus, die Stadtvilla, am Eingang zur Caroline in Höhe der Lessingstraße Häuser mit Zechenkultur... – Beta-Geschäftsführer Dirk Salewski ist voll auf Vermarktung eingestellt. Vor allem der Stadtor-Charakter mit zwei Turmhäusern im Bereich Rausinger/Lessingstraße ist den Planern gelungen.

Junge Familien sollen Holzwickede als ihre neue Heimatgemeinde entdecken. Da die meist spitz rechnen müssen, gibt's auch 20 Mal ein 101 qm großes Reitenhaus zum Gesamtpreis von 160 000 Euro – „inklusive Tapete an der Wand“, sagt Salewski.

Ein Café, ein Kiosk, eventuell eine Arztpraxis oder ein Anwalt konzentriert sich als Gewerbetreibende auf der Caroline niederzulassen. Für den Holzwickeder Norden und die Nordstraße rechnet Wirtschaftsförderer Detlef Nelle dank Caroline mit einem spürbaren Aufschwung.



Marc Illmann und Dirk Salewski von Beta sowie Bürgermeister Jens Rother und Wirtschaftsförderer Detlef Nelle (v.l.) zeigen die Torhäuser. (Bild: Lars Beckermann)

Im nächsten Sommer möchte Bürgermeister Jens Rother den Schulterschluss zwischen Nord und Süd, sprich zwischen Caroline und Feme mit dem Bau einer Brücke über die Gleise kompletieren.

Das Hauptprojekt Caroline wird am 26. und 27. August bei den ersten Bergkammer Eigenheimtagen in der Marina Rünthe vorgestellt. Bergkammer deshalb, weil Beta-Eigenheim dort seinen Stammsitz hat.

### FAKTEN

#### Zechenhaus und Stadtvilla

- Gesamtfäche der Caroline: 48 000 qm.
- Grundstücksgrößen: von 155 qm bis 462 qm.
- Investitionsvolumen: 38 Millionen Euro.
- Erschließung: soll bis Ende 2006 abgeschlossen sein.
- Geplanter Baubeginn: Anfang 2007.
- Doppelhäuser gibt es in den Größen 118 qm, 125 qm und 160 qm.
- Reihenhäuser gibt es mit Wohnflächen bis zu 192 qm sowie in den Größen 129 qm, 146 qm und 101 qm.
- Es gibt drei weitere Gebäude mit „Mischnutzung“ (Gewerbe, Wohnen) sowie zwölf Parzellen für freistehende Einfamilienhäuser, die individuell geplant werden können.
- www.beta-eigenheim.de.